

DER GEGNER

mit dem satirischen Teil: Die Pleite

Illustrierte politische Monatsschrift

Herausgeber: Julian Gumperz und Wieland Herzfelde
erscheint im III. Jahrgang.

Bezugsbedingungen:

Ganzjahr 40.— M.

Einzelheft 4.— M.

Halbjahr 22.— M.

(excl. Zustellung)

„Es ist leider heute immer so, daß man bei sozialistischen Zeitschriften zunächst immer fragt: welche Partei? Und wenn man nun hört, daß die Herausgeber des „Gegner“ auf kommunistischem Boden stehen, dann wird man — ich sage nochmals leider — etwas mißtrauisch sein. Dennoch wünschen wir dem „Gegner“ weite Verbreitung. Sein Inhalt ist immer gut, weniger auf die Tagespolitik eingestellt und doch unheimlich aktuell.“

Freiheit, Königsberg, 17. 11. 1921.

„Man kann, ohne zuviel zu sagen, behaupten, daß die vom „Gegner“ angestrebte Zusammenfassung aller Kräfte zur Verbreiterung des revolutionären Feuilletons zu einem guten Teil bereits geglückt ist. Wir empfehlen die Zeitschrift „Der Gegner“ zum Abonnement.“

Mansfelder Volkszeitung.

I. und II. Jahrgang in einem Halblederband 130.— Mark

II. „ „ „ „ „ „ 80.— Mark

DER MALIK-VERLAG / BERLIN